

The Legend of Zelda: Link's New Adventure

Von Animanga

Kapitel 15: Und endlich: das Fragment der Weisheit

Link lag auf dem Boden. Seine Augen waren geschlossen. Plötzlich kniff er die Augen zusammen, und biss die Zähne aufeinander, und richtete sich mit einem Ruck auf. Er hielt eine Hand auf die Brust, und stöhnte.

»Aaah! Scheisse! Jetzt weiß ich wie die ganzen Monster sich immer fühlen müssen.«

Link versuchte aufzustehen. Mit einiger Mühe schaffte er das auch. »Wo bin ich hier überhaupt?«

Er bemerkte, dass in seiner Nähe auch Gustaf und Navi erscheinen. Auch die beiden fingen an vor Schmerz zu keuchen.

»Irgendwie hab ich es geschafft mir die Adern aufzureißen.« entgegnete Gustaf. »Na aber wenigstens sind Kleidung und Navi wieder sauber.«

Link schlug sich mit der Hand ins Gesicht.

Jetzt er schaute sich Link um. Er befand sich in einer Art Talkessel. Und Urplötzlich fühlte Link sich gar nicht gut. Es war nicht wegen seines "Todes" es war, als ob etwas in diesem Raum ihm seelischen Schaden zu fügen würde. Plötzlich, ein heftiger Ruck nach rechts, und dann nach links. Link wurde von einem unsichtbaren etwas durch die Gegend geschleudert. Als nächstes nahm es ihn hoch, und schleuderte ihn gegen die Wand. Er sank auf den Boden. Er hatte nicht einmal Zeit eine Waffe zu ziehen. Link hatte blaue Flecken an Armen und Beinen. Link öffnete die Augen, und blickte sich um. Nichts. Nur Gustaf und Navi standen fassungslos auf der anderen Seite des Raums. Link stand auf, und lehnte sich dabei gegen die Wand. Langsam lief er daran entlang und dachte dabei nach:

»Ich muss also das genaue Gegenteil davon tun, was ich normaler Weise tun würde. Mal überlegen. Normaler Weise würde ich versuchen das Ding zu besiegen, da es aber scheinbar nicht existent ist, muss ich... Ja... Was muss ich tun?« Links hatte Gustaf und Navi schon fast erreicht, da, ein Geistesblitz. Link zog langsam sein Schwert.

»Tut mir Leid.« Er stach zu.

»Link! Ich bin Nayru, die Göttin der Weisheit! Du hast dich tapfer geschlagen, und könntest, das Monster besiegen! Nun da das Triforce vollständig ist, hast du endlich die Macht erhalten, Tetra zurückzubringen! Reise nach Kakariko zurück! Dort wirst du in den Schrein der Göttinnen gehen, und dich als Besitzer des vollständigen Triforces zu erkennen geben müssen! Spiele dazu dieses Lied auf der Ocarina der Zeit!« Eine Melodie ertönte, und danach verschwand Nayru.

Link rappelte sich auf, und fasste sich an den Kopf.

»Also langsam gehen mir diese ganzen Stürze wirklich auf den Keks.«

Nach erneutem näherem Betrachten seiner Umgebung, bemerkte er, dass er sich auf Gustafs Schiff befand. Und Gustaf, Navi und die ganze Besatzung auch!

»Gustaf, Navi, aufwachen! Wir sind wieder auf dem Schiff.«

»Uuh... Du hast recht!« sagte Gustaf. Ohne sich groß um die genaueren Umstände zu kümmern stand Gustaf auf, und rief:

»Los Männer! Aufwachen! Wir haben eine lange Reise vor uns!«

Und so flogen sie endlich wieder zurück nach Kakariko.